

MAGDEBURGER DOM

Gottesdienste – Veranstaltungen – Mitteilungen



10
2025

Evangelische Domgemeinde



Im Oktoberheftchen leuchten die Goldähren auf der Titelseite. Pflanzen im Dom, heißt das Jahresthema. Die Ähren und Knospen sind eine farbige Glasapplikation auf dem Radleuchter, der seit 2021 im Hohen Chor leuchtet.

Ähren und Erntedank gehören zusammen. Der Ährenkranz aus dem DDR-Staatswappen ist glücklicherweise verwelkt. Das zeitlose Gleichnis Jesu von der „selbstwachsenden Saat“ beschreibt einen Menschen, der sein Saatgut auswirft und erlebt, wie es aufgeht ohne sein weiteres Zutun. Denn von selbst bringt die Erde Frucht – zuerst den Halm, danach die Ähre, danach den vollen Weizen in der Ähre.

Paulus schrieb an die Bewohner in Galatien: Was der Mensch sät, das wird er ernten. Ährenhafte Menschen achten deshalb auf ihr Saatgut. Sie säen Zuwendung und ernten Dankbarkeit. Sie säen Versöhnung und werden Frieden ernten.

Domprediger Jörg Uhle-Wettler



Die Gottesdienste finden im Dom statt. Während der Predigt wird auch ein Kindergottesdienst angeboten. Bei der Feier des Heiligen Abendmahls werden Wein und Traubensaft im Gemeinschaftskelch und in Einzelkelchen ausgeteilt.

Kinder sind bei uns nach der Entscheidung der Eltern zum Abendmahl eingeladen.

 An Sonntagen mit dem Kaffeetassen-Symbol findet nach dem Gottesdienst in der Großen Sacristei das Domcafé statt.

Sonntag, 5. Oktober | Erntedankfest

10.00 Uhr **DOM**



Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Hl. Abendmahl

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Gemeindepädagogin Karoline Fitz

Kollekte für Brot für die Welt

Sonntag, 12. Oktober | 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **DOM**

Predigtgottesdienst

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für die Diakonie Mitteldeutschland „Hilfe für Geflüchtete“

Sonntag, 19. Oktober | 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **DOM**

Abendmahlsgottesdienst

Prädikantin Helga Fiek

Kollekte für die Männerarbeit EKM/CVJM Thüringen e.V.

Sonntag, 26. Oktober | 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **DOM**

Predigtgottesdienst

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für die Adventskränze im Dom und im Remter

Freitag, 31. Oktober | Reformationstag

10.00 Uhr **DOM**

Festgottesdienst zum Reformationstag mit Hl. Abendmahl

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

EKD Präses a.D. Annette Kurschus

Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk e.V. der EKM

Sonntag, 2. November | 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **DOM**

Abendmahlsgottesdienst mit Einführung des neuen GKR

Landesbischof Friedrich Kramer

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für das LKÖZ und die Diakonie Mitteldeutschland

Zeit zum Gebet



Mittagsgebet

im Hauptschiff des Domes
Montag bis Donnerstag 12.00 Uhr

Friedensgebet

im Dom / am Mahnmal des Krieges von Ernst Barlach
Freitag 12.00 Uhr

Gottesdienst im Demenzzentrum „Vitanas“

Am Schleinufer am
10. Oktober 10.00 Uhr

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

KiTa „Friedensreich“

9. Oktober 9.30 Uhr

Gemeindepädagogin Karoline Fitz

Verbunden im Gebet

<https://www.ekmd.de/glaube/verbunden-im-gebet>
(Gebetskalender der EKM)

Zentraler Festgottesdienst zum Reformationstag

Ein neues Lied wir heben an – Erd und Himmel sollen singen

Am Gedenktag der Reformation, 31.10. um 10.00 Uhr lädt der Kirchenkreis Magdeburg zum gemeinsamen Festgottesdienst in die Johannisikirche ein. 2025 ist die Kreuzgemeinde aus Magdeburg Nordwest Ihr Gastgeber. Musikalisch spannen wir einen weiten Bogen vom glaubensstarken Gesang der amerikanischen Gospel- und Spiritual- Tradition bis hin zum befreienden Lied reformatorischer Prägung.

Die Fröhlichen Elbharmonikas unter Leitung von Frank Müller begleiten dabei. Lektoren und Pfarrer Jens Schmiedchen führen die Gemeinde durch die biblischen Texte des Reformationstages. Am Tisch unseres Herrn versammeln sich Jung und Alt um Brot und Wein. Die Kinder sind eingeladen, das Evangelium dieses Tages im Kindergottesdienst zu hören. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Hören, Singen und Feiern!

Jens Schmiedchen

Willkommen zurück!

Viel Glück und viel Segen, lieber Domprediger!

Über den Sommer war unser Domprediger Jörg Uhle-Wettler für drei Monate im „Kontaktsemester“ (sozusagen ein Sabbat-Vierteljahr) – und so hatten wir nur gelegentlich Kontakt, wenn er zwischen seinen Reisen kurz in Magdeburg war. Ab 1. Oktober ist er nun wieder im Dienst.

Zu seinem 60. Geburtstag am letzten Tag des September haben wir ihn mit vielen guten

Wünschen wieder begrüßt. Glück und Segen wünschen wir ihm für seinen vielfältigen Dienst in der und für die Domgemeinde – Gottesdienste, Seelsorge, innerkirchliche Vertretung und Repräsentanz „nach außen“.

Gesundheit und Freude sei auch mit dabei – besonders in der wachsenden Familie.

Das schenke Dir Gott!



KINDERKIRCHE

immer mittwochs, außer in den Ferien

15.15 - 16.30 Uhr Dompfarrhaus
mit Karoline Fitz

DOM-CREW

für Teenies der 5. + 6. Klasse

immer mittwochs, außer in den Ferien

17.00 - 18.00 Uhr Dompfarrhaus
mit Karoline Fitz

JUNGE GEMEINDE

immer mittwochs, außer in den Ferien

ab 18.30 Uhr Dompfarrhaus
mit Karoline Fitz

DOM-FRAUENKREIS

Mittwoch, 15. Oktober

14.30 Uhr Dompfarrhaus
mit Claudie Schulze

SENIORENKREIS

Mittwoch, 22. Oktober

14.30 Uhr
mit Dpr. Jörg Uhle-Wettler

DOM-ACHT

Dienstag, 14. Oktober

19.00 Uhr Dompfarrhaus

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 9. Oktober

Bibelspiele mit Gemeindepädagogin Karoline Fitz

Donnerstag, 23. Oktober

Protestantische Kirchenlandschaft in Magdeburg

mit Präd. Helga Fiek

Jeweils 19.00 Uhr Dompfarrhaus

GESPRÄCHSKREIS 20 PLUS

Freitag, 10. Oktober

20.00 Uhr online

Was schreibt Paulus im 1. Brief an die Korinther?

mit Pfr. Ronny Hillebrand

Fr. - So., 24.- 26. Oktober

Rüstzeit in Lehnin

Orga-Team

Credoseminar

Für Erwachsene, die den Grundlagen des christlichen Glaubens nachspüren möchten, bietet Domprediger Jörg Uhle-Wettler wieder ein Credoseminar im Dompfarrhaus an.

Bis zur Osternacht, am 4. April 2026, gibt es die Möglichkeit, sich zweimal im Monat dienstags auszutauschen.

7. Oktober: Und was glaubst Du?

28. Oktober: Von der Freiheit eines Christenmenschen

jeweils 19.00 Uhr im Dompfarrhaus, Anmeldung über das Dombüro



Konzert der Dombläser – 31.10.2025

Ganz herzlich möchten die Dombläser zu ihrem Festkonzert am Reformationstag, 31.10.2025 – 18.00 in den Dom einladen.

In diesem Jahr steht unser Konzert unter dem Thema

Bläserklänge: lebendig, klangvoll, mittendrin

Erleben Sie die kraftvollen Klänge von Trompeten, Posaunen, Horn und Tuba an einem besonderen Abend.

Wir musizieren Bläsermusik von der Klassik bis zur Moderne u.a.

Antiphon von Anton Bruckner für 4 Trompeten, 3 Posaunen, Tuba, Orgel und Pauken, außerdem Blechbläserbearbeitungen von Beethoven und Mussorgsky.

Auf Ihren Konzertbesuch freuen wir uns !



Rückblick Domvesper

Am letzten Samstag im August wurde die DomVesper mit gregorianischen Gesängen gefeiert. Wir konnten dabei auch unseren neuen Lichterbaum für die Fürbitten-Kerzen erstmals nutzen. Die DomVesper am letzten Samstag im September wird als OrgelVesper gestaltet. Christian Otto spielt um 18.00 Uhr Werke Alter Meister an der Paradiesorgel, das Geistliche Wort spricht Helga Fiek.



Szenen aus Richard Wagners Ring auf der Orgel im Dom mit Hansjörg Albrecht

Am Freitag, dem 3.10.2025 um 16 Uhr erklingen im Magdeburger Dom auf der großen Schuke-Orgel Szenen aus Wagners Ring mit dem international renommierten Organisten Hansjörg Albrecht.

Wagner und Orgel, ist denn das überhaupt darstellbar, stellt sich die Frage – das klingt ungewöhnlich, und das ist es auch! Aber es bringt Wagners Musik in eine neue Dimension, die so ausgefeilt ist, dass es beim Zuhören tief eintauchen lässt in diese musikalische Welt. Hansjörg Albrecht lässt Klangfarben entstehen, die so virtuos und vielseitig sind, dass die Königin der Instrumente, die Orgel, sich von ihrer einzigartigen Seite zeigen kann und mit ihrer Kraft der 6.000 Pfeifen die Ringmotive zum Leben erweckt.

Die Musik Richard Wagners ist eine der großen Lieben Hansjörg Albrechts. Mit der Produktion von Wagners „Szenen aus dem Ring“ als Orgeltranskriptionen begann er 2006 seine Zusammenarbeit mit dem Label Oehms Classics und markierte damit auch den Beginn seiner Einspielungsserie der Musik Richard Wagners – als Dirigent und weltweit erster Konzertorganist.

Magdeburg war für den jungen Richard Wagner zu Beginn seiner musikalischen Karriere von 1834 bis 1836 die erste Wirkungs- und Kompositionsstätte. Hier komponierte er seine Oper „Das Liebesverbot“, welche am 29. März 1836 im Magdeburger Stadttheater uraufgeführt wurde; bis heute ist eine enge Wagnerverbundenheit in der Landeshauptstadt spürbar.



Der Eintritt kostet 12 € /ermäßigt 10 €. Tickets sind an der Abendkasse oder am Kartentisch im Dom zu erwerben.



Orgelpunkt-Konzertreihe 2025 erfolgreich abgeschlossen

Mit einem Konzert mit chinesischen Instrumenten und Orgel schloss die diesjährige Orgelpunkt-Saison. Neben Programmen mit der großen Domorgel solo standen wie gewohnt beliebte Duo-Konzerte in Kombination mit Trompete, Horn, Posaune, Geige und anderen Instrumenten mehr. Auch in diesem Jahr, das erstmals Domkantor Christian Otto verantwortete, war die Reihe wieder außerordentlich gut angenommen und ist mit rund 10.000 Besuchern pro Saison längst zur Marke geworden. Allen ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern, den Konzertpaten, den Mitwirkenden des Geistlichen Wortes sei herzlich gedankt. Im nächsten Jahr wird der Zyklus seine gewohnte Fortsetzung finden.

Christian Otto



Rückblick: Nacht der Lichter im Dom

Die diesjährige Nacht der Lichter stand unter dem Thema „Licht des Friedens – Gottes Geschenk für uns“. Ein Moment, der vielen in Erinnerung bleiben wird: als alle gemeinsam die Hände geöffnet hielten – ein Sinnbild für Dunkelheit, Sorgen und Belastungen – und sie dann schützend übereinanderlegten. Ein kleines Ritual, das erfahrbar machte: Gottes Friede hält unsere Dunkelheiten und schenkt uns Licht.

24 Jugendliche unserer Jungen Gemeinde haben die Feier mitgestaltet – in ökumenischer Verbundenheit mit unseren katholischen Nachbarn, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Der Taizé-Chor war in diesem Jahr eine besondere Zusammenstellung: Sängerinnen und Sänger aus dem Domchor und dem Projekt-Taizé-Chor unter der Leitung von Domkantor Christian Otto. Ein großer Dank gilt auch den Musikerinnen und Musikern, die den Dom in

den Klang ihrer Instrumente getaucht haben. Die Veranstaltung war ausverkauft. Besonders schön war zu sehen, mit welcher Hingabe die Jugendlichen die Kerzen gestellt haben: nicht einfach irgendwie, sondern so, dass berührende Kerzenbilder entstanden sind.

18 junge Menschen haben nach der Feier im Dom übernachtet – über die Länge des Schlafes sprechen wir lieber nicht. Am nächsten Morgen folgte noch das traditionelle Versteckspiel. Wo die kreativsten Verstecke diesmal waren, bleibt aus taktischen Gründen geheim. Anschließend gab es als Dankeschön ein leckeres Frühstück für alle helfenden Hände. Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Domkümer, die mit unfassbar viel Aufwand, Liebe zum Detail und wachem Blick dafür gesorgt haben, dass diese Nacht so besonders werden konnte.

Karoline Fitz

Tag des offenen Denkmals

Am Tag des offenen Denkmals war der Dom auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht. An 20 Stationen kamen Domführerinnen und Domführer mit Gästen ins Gespräch, informierten und weckten tiefer gehendes Interesse für unseren Dom und seine Werke. Mehr als 20 Mitarbeitende garantierten ein fachlich-freundliches Gespräch vor Ort. Am Otto-Grab gaben diesmal auch Mitarbeitende der Kulturstiftung Auskunft, an den Glocken sachkundige Vertreter des Domglockenvereins.

In der Zeit zwischen 11.30 Uhr und 15.30 Uhr waren an diesem Tag auch der Bischofsgang, die Ernstkapelle und der Remter zugänglich. Der Orgelpunkt um 16.00 Uhr bildete den musikalischen Abschluss dieses Tages.

Der Vorteil des seit einigen Jahren etablierten Formates „Stationen statt Führungen“ ist ein Gewinn. Gespräche die entstehen, Zeit, die man sich für Einzelne, Familien oder Klein-

gruppen nehmen kann, werden als wertvoll wahrgenommen.

Das Echo der Besucherinnen und Besucher aus nah und fern, war sehr positiv. Eintragungen im Gästebuch drücken Begeisterung und Dankbarkeit aus. Vielen Dank an alle Mitwirkenden.

Thomas Lösche



Erste „lutherische Messe“ vor 500 Jahren und der Streit um den freien Willen des Menschen

Vor 500 Jahren, am 29.10.1525, hielt Martin Luther in Wittenberg zum ersten Mal eine Messe in deutscher Sprache. Im folgenden Jahr legte er den Entwurf seiner Deutschen Messe vor. Diese Schrift prägte den lutherischen Gottesdienst über Jahrhunderte.

In jene Zeit fällt auch der richtungsweisende theologische Streit zwischen Erasmus von Rotterdam und Martin Luther über den freien oder unfreien Willen des Menschen.

Während Erasmus in seiner Schrift die Fähigkeit des Menschen verteidigte, sich aus freiem Willen für das Gute zu entscheiden und die proaktive Mitwirkung des Menschen am Heil

postulierte, widersprach Luther im Dezember 1525 in seiner Schrift „De servo arbitrio“ („vom unfreien Willen“) und bestritt entschieden, dass der Mensch aus eigener Kraft zum Heil beitragen könne. Nur durch die Gnade Gottes können wir errettet und erlöst werden. Luther „radikalisierte“ die Gnadenlehre und stellte die Autorität der Heiligen Schrift und die göttliche Souveränität alternativlos in den Mittelpunkt.

Der Streit über den freien oder unfreien Willen des Menschen war eine der bedeutendsten Auseinandersetzungen der Reformationszeit.

Thomas Lösche

Denkmal – Liebe oder Last?

Die interaktive und multimediale Wanderausstellung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz wirft einen ungewöhnlichen Blick auf das kontroverse Thema Denkmalschutz und gibt Antworten auf viele Fragen, irrtümliche Annahmen oder gängige Vorurteile, die so noch nirgendwo beantwortet worden sind. Egal ob ganz jung oder schon lebenserfahren, Denkmalexperte oder Denkmalskeptiker – die Ausstellung macht einfach Spaß und weckt den Forscher- und Entdeckergeist, denn an jeder Station gibt es spannende Dinge zum Ausprobieren, Anfassen und Mitmachen. Sehr erfreulich ist auch, dass alle Stationen zweisprachig (Englisch und Deutsch) beschriftet und für Rollstuhlfahrer zugänglich sind.

Jetzt kommt die Ausstellung in den Magdeburger Dom. Eröffnung ist am 10. Oktober mit einer Vernissage, danach kann die Ausstellung bis Anfang Februar täglich zu den Öffnungszeiten des Domes kostenfrei besichtigt werden (im Oktober 10 bis 17 Uhr, ab November 10 bis 16 Uhr – außer zu den Gottesdienstzeiten).

Baudenkmäler können Wohnhäuser und funktionale Gebäude wie Fabriken sein, aber natürlich auch Kirchen. Die Station der Ausstellung dazu trägt den Titel „Monument oder Patient!?“ Unser Dom ist für uns als Gemeinde seit vielen Generationen aber vor allem geistliches Zuhause. Das ist der Zweck, für den der Dom gebaut wurde! Doch wir werden immer wieder auch mit Fragen des Denkmalschutzes konfrontiert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist hier kompetenter Partner und hat auch schon mehrfach Projekte finanziell gefördert.

Helga Fiek



Evangelische Erwachsenenbildung

8. Oktober | 18.30 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr
Theologischer Salon – „Mechthild von Magdeburg: Begine – Poetin – Mystikerin (1207-1282/94)“

In Gedanken gehen wir mit Mechthild durch den Magdeburger Dom und die Stadt Magdeburg ihrer Zeit und hören von den Beginen als Teil der Armutsbewegung und ihrem starken Einfluss auf die Rolle der Frauen im Mittelalter. Wir nähern uns den Auseinandersetzungen von Mechthild mit dem Klerus an, folgen ihrem Weg nach Helfta und erinnern an die Wirkungsgeschichte ihrer großartigen Texte.

Referentin: Maria Faber

28. Oktober 2025 | 19.00 bis 21.00 Uhr,
Einlass ab 18.30 Uhr

Salongespräch „Über Bürgerbeteiligung und direkte Demokratie“

Im Gespräch mit Ralf-Uwe Beck, Bundesvorstandssprecher Mehr Demokratie e.V.

Moderation: Annette Berger, Leiterin der EEB Sachsen-Anhalt

Eintritt: 3,- € (bar an der Abendkasse)

Magdeburg, Bürgelstr. 1, Salon der Ev. Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt

Anmeldung zu den Veranstaltungen und weitere Information: www.eeblsa.de

Kinderkirche, DomCrew & Junge Gemeinde – ein lebendiger Start



Nach den Sommerferien ging es endlich wieder los mit der Kinderkirche – und ich habe mich riesig gefreut, so viele bekannte und neue Gesichter zu sehen! Inzwischen sind wir fast 20 Kinder, die sich jeden Mittwoch im Dom treffen. Beim ersten Mal haben wir uns mit Engeln beschäftigt. Spannend war die Entdeckung, dass Engel nicht nur an Weihnachten vorkommen, sondern uns das ganze Jahr über begleiten können. Wir haben überlegt, wie sie wohl aussehen, was sie machen – und am Ende haben wir mit Naturmaterialien einen Engel gelegt. Der war so schön, dass wir ihn natürlich fotografieren mussten.

Ganz neu gestartet ist auch die DomCrew – das Angebot für die Teenies aus der 5. und 6. Klasse. Vier waren beim ersten Treffen dabei. Ich fand es total schön, wie neugierig sie waren und Lust hatten, gemeinsam loszugehen. Ich freue mich schon sehr darauf, mit ihnen weiter zu entdecken, zu lachen, Fragen zu stellen und einfach Zeit zusammen zu verbringen.

Und dann ist da noch die Junge Gemeinde. Für mich ist es jedes Mal etwas Besonderes zu erleben, wie wir hier über unseren Glauben sprechen, miteinander unterwegs sind und als Gruppe zusammenwachsen. Manche Dinge bleiben einfach unvergessen – zum Beispiel die „Nacht

der Lichter“ oder der Abend, an dem wir ein Sofa über die Leibnizstraße getragen haben. Nach einer kurzen Fotopause vor dem Westportal stand es schließlich in unserem Jugendraum – und erinnert mich bis heute daran, was möglich ist, wenn wir gemeinsam anpacken.

Ich bin dankbar für all diese lebendigen Begegnungen mit Kindern, Teenies und Jugendlichen – und schon gespannt, was wir in den nächsten Wochen und Monaten noch alles erleben werden.

Karoline Fitz





Die Gemeindeversammlung der Domgemeinde im September 2025

Im wunderschönen Remter stand die diesjährige Gemeindeversammlung ganz unter dem Thema Wandel, denn es war die letzte des aktuellen Gemeindegemeinderates (GKR), ein neuer wird am 5. Oktober 2025 gewählt. Wandel ist was Gutes, so Sybille Aumann in der Eröffnung der Sitzung, und zog eine Parallele zum Wandel der Jahreszeiten in der Natur. Stephen Gerhard Stehli führte fort und unterstrich die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit im GKR. Seine Hauptaufgabe – so Stehli pointiert – besteht vor allem darin, den „Laden zusammenzuhalten“, womit er natürlich die Gemeinde meinte. Dass es noch weit mehr Aufgaben gibt, davon konnte man sich in seiner Aufzählung in einem ersten Rückblick auf das Erreichte in der Gemeindegemeindearbeit überzeugen. Auch hat er erinnert an den Verlust von zwei ehemaligen Mitarbeitern des Domes: An Uwe Jahn, ehemals Domküster, und Barry Jordan, ehemals Domkantor, die im Januar 2025 bzw. November 2024 verstorben sind.

Das Engagement in der Domgemeinde ist sehr hoch. Sie ist eine Gemeinde mit Profil und besitzt eine hohe Strahlkraft auch auf Bewohner aus anderen Teilen Magdeburgs und darüber hinaus. Vielleicht auch, weil kaum ein Tag vergeht ohne irgendeine Veranstaltung: Ausstellungen sind fast an der Tagesordnung im Dom; ökumenische Fahrten mit der katholischen Sebastiansgemeinde aus Magdeburg finden regelmäßig statt; Credo-Seminare, Kontakt- und Besuchsdienst usw. – die Aufzählung kann noch viel weiter fortgeführt werden. Und auch zu erwähnen: An jedem Sonntag sowie kirchlichem Feiertag fand ein Gottesdienst statt. Helga Fiek hat in dem Rechenschaftsbericht über den Jahresetat der Domgemeinde berichtet und unterhaltsam und kurzweilig einen Überblick über Einnahmen und Aus-

gaben gegeben. Des Weiteren hob sie in einem anschließenden Teil die Bedeutung der Dommusik hervor. Die erfolgreiche Wiederbesetzung der Domkantor-Stelle war ein wichtiger Schritt zur Fortführung der hohen Qualität in der Kirchenmusik und fiel in die Amtszeit des aktuellen GKR.

Wie immer konnte sich die Gemeinde auch beteiligen und Fragen an den scheidenden GKR stellen. So kamen Fragen zur Zusammenarbeit mit der Kulturstiftung als Eigentümerin des Doms oder zur GKR- und Gemeindegemeindearbeit.

Im folgenden Tagesordnungspunkt stellten sich die Bewerber für einen Sitz im nächsten GKR der Gemeinde persönlich vor. Neben den Informationen im Sonderheft gab es weitere Eindrücke dazu, was den Bewerbern wichtig ist und wofür sie sich engagieren wollen. Von der Möglichkeit von Fragen an die einzelnen Bewerber wurde reichlich Gebrauch gemacht. So gab es einige Wortmeldungen, die sich noch mehr Gemeinschaft durch Begegnungen in der Gemeinde wünschen.

Alexander von Maydell als Vorsitzender des Wahlausschusses hat treffend und präzise über die Wahlregularien zur kommenden GKR-Wahl informiert. Es gibt die Möglichkeit zur Briefwahl oder zur Abgabe seiner Stimme am Wahltag, in den Räumlichkeiten des Dom Büros. Die Auszählung ist öffentlich, am 12. Oktober 2025 wird das Ergebnis der Gemeinde bekannt gegeben.

Ein gemeinsames Gebet beendete die Gemeindeversammlung. Die versammelte Gemeinde hat den Abend dann im Kreuzgang bei (mitgebrachtem) Speis und Trank (von der Gemeinde gestellt) noch ausklingen lassen.

Peter Heine

GKR-Wahl

Die Wahl des neuen Gemeindekirchenrats (GKR) der Domgemeinde findet am 5.10.2025 statt. Zu wählen sind 10 GKR-Mitglieder und 5 stellvertretende GKR-Mitglieder.

Alle Gemeindeglieder, die am 5.10.2025 das 14. Lebensjahr vollendet haben, sind aufgerufen, ihren neuen GKR zu wählen. Allen wahlberechtigten Gemeindegliedern wurden die Wahlunterlagen bereits per Post übersandt. Einige Wahlbriefe konnten jedoch nicht zugestellt werden, da offensichtlich die Adressen nicht stimmen. Wenn Sie die Wahlunterlagen noch nicht erhalten haben sollten, melden Sie sich bitte schnellstmöglich im Dombüro.

Wahlschein und Stimmzettel können Sie unter Nutzung der beiliegenden Umschläge noch bis zum 5.10.2025, 9.00 Uhr, im Dombüro abgeben oder in den Briefkasten am Dompfarrhaus einwerfen. Bitte beachten Sie die Hinweise in den Briefwahlunterlagen. Auch eine postalische Versendung an die folgende Adresse ist möglich: Wahlvorstand, Evang. Domgemeinde Magdeburg, Am Dom 1, 39104 Magdeburg. Beachten Sie dabei bitte, dass nur Briefwahlunterlagen bei der Wahl berücksichtigt werden können, die bis spätestens zum 4.10.2025 in der Domgemeinde eingegangen sind.

Wenn Sie nicht per Brief wählen möchten, können Sie auch gern am 5.10.2025 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Dompfarrhaus persönlich abstimmen. Bringen Sie dazu bitte Ihre Briefwahlunterlagen, insbesondere den Wahlschein und den Stimmzettel mit. Das Wahllokal wird sich im Erdgeschoss direkt neben dem Dombüro befinden. Die Zugänge werden am Wahltag ausgeschildert sein.

Die Auszählung erfolgt durch den Wahlvorstand am 5.10.2025 ab 17.00 im Wahllokal und ist öffentlich; Sie können also gern dabei sein! Feststellung und Dokumentation des Wahlergebnisses nimmt der Wahlvorstand unmittelbar nach Beendigung der Auszählung vor.

Die Bekanntgabe des Wahlergebnisses erfolgt am 12.10.2025 im Gottesdienst im Magdebur-

ger Dom; es wird dann auch auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht. Binnen einer Woche kann jedes wahlberechtigte Gemeindeglied Beschwerde einlegen, wenn der Verdacht besteht, dass in der Vorbereitung und Durchführung der Wahl gegen Bestimmungen der kirchlichen Ordnung verstoßen worden ist. Die Beschwerde ist gegenüber dem Gemeindekirchenrat schriftlich zu erklären.

Die Einführung der gewählten Kirchenältesten erfolgt im Gottesdienst am 2.11.2025. Wir und sicherlich auch die neu gewählten GKR-Mitglieder würden sich über Ihre Teilnahme sehr freuen!

Die konstituierende Sitzung des neuen GKR wird am 17.11.2025 stattfinden.

Bitte wählen Sie Ihren GKR!

Ihr Gemeindekirchenrat

Hinweise zur Gemeindezugehörigkeit nach Wohnungswechsel

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass bei einem Wohnungswechsel sich auch die Zugehörigkeit zur Kirchengemeinde ändert, wenn der neue Wohnsitz nicht im Einzugsbereich Ihrer bisherigen Kirchengemeinde liegt. Der Wechsel der Kirchengemeinde wird automatisch nach Ihrer Ummeldung bei der Meldebehörde vollzogen. Das trifft auch zu, wenn Sie in der Vergangenheit schon einen Ummeldungsantrag gestellt hatten, weil auch Ihr bisheriger Wohnsitz nicht in Ihrer Wunschkirchengemeinde lag.

Wenn Sie auch nach dem Umzug Mitglied in Ihrer bisherigen Gemeinde, z.B. der Magdeburger Domgemeinde, bleiben wollen, müssen Sie unmittelbar nach Ummeldung bei der Meldebehörde einen Ummeldungsantrag bei Ihrer Wunschkirchengemeinde stellen. Das entsprechende Formular können Sie gern im Dombüro anfordern. Wenn Sie wissen wollen, welche Kirchengemeinde für Ihren neuern Wohnsitz zuständig ist, können Sie das auch über die folgende Internetseite erfahren: www.ekd.de/gemeindesuche.

Reguläre Führungen

Domführungen:

montags bis samstags 14.00 und 16.00 Uhr
sonntags und an kirchlichen Feiertagen:
nach dem Gottesdienst gegen 11.30 Uhr

Turmführungen:

freitags um 16.00 Uhr
samstags um 15.00 Uhr
sonntags um 12.00 Uhr

Sonderführungen

Samstag, den 11. Oktober, ganztägig:

„Tag der Sonderführungen“ durch die
Fördervereine

Samstag, den 11. Oktober, 15.30 Uhr:

Kinder- und Familienführung
„Den Dom mit allen Sinnen erfahren“

Samstag, den 25. Oktober, 11.00 Uhr:

„Frauen im Dom“

Freitag, 31. Oktober (Reformations- tag), 12.30 Uhr:

„Der Dom und die Reformation“

Neue Ausbildung für Domführerinnen und Domführer

Schnellstmöglich können sich Interessierte für die Ausbildung zum Domführer oder zur Domführerin anmelden (Kosten 180,-€). Ein Orientierungsmodul findet am 20.11. statt. Die Ausbildung (Januar – Sommer 2026) beinhaltet die Teilnahme an Fortbildungsmodulen, am Domtreff, passives Mitgehen

bei Domführungen, Literaturstudium sowie zwei Prüfungen. Für Teilnehmende, die keiner Kirche (ACK) angehören, ist der Besuch des am 7.10. im Dom beginnenden „Credo-Seminars“ verpflichtend. Informationen und Anmeldung via:
thomas.loesche@online.de

Aus der Gemeindekirchenratssitzung am 22. September

An der Septembersitzung des GKR nahmen elf Mitglieder und stellvertretende Mitglieder teil, fünf Mitglieder waren dienstlich und persönlich verhindert. Die Sitzung fand am Tag des Heiligen Mauritius, des ersten Dompatrons, statt. Der Domprediger befindet sich im September noch im Kontaktsemester. Der Vorsitzende berichtete darüber, dass die personelle Abdeckung aller Dienste im Verantwortungsbereich des Dompredigers während seiner Abwesenheit umfassend gelungen ist (Gottesdienste, Kasualien, Andachten im Demenzzentrum, Seniorennachmittage, etc. sowie die Leitung der Dienstberatungen mit den

hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter). Herr Schrader beendet seine Tätigkeit als Leiter der Nachtführungen im Dom. Er wird in einem der nächsten Gottesdienste wertschätzend gewürdigt. Die Landeshauptstadt Magdeburg hat nach dem Schreiben des Vorsitzenden Kontakt mit der Domgemeinde aufgenommen, um die Frage der Zugänglichkeit des Domes bei (abgesicherten) Großveranstaltungen (Konzerte etc.) auf dem Domplatz in Zukunft besser zu gewährleisten. Gespräche werden geführt. Der GKR nimmt die Änderungen der Satzung der Domchorstiftung, die rechtlich eine unselbständige Stiftung



der Domgemeinde ist, positiv zur Kenntnis. Die Änderungen müssen nun durch das Landeskirchenamt genehmigt werden. Die Orgelpunktreihe 2025 unter Leitung des Domkantors ist beendet. Sie war ein großer Erfolg hinsichtlich der Teilnehmerzahl ebenso wie beim Spendenertrag. Ein großer Dank geht an den Domkantor. Der GKR bekräftigt die alleinige Zuständigkeit der Domgemeinde für Veranstaltungen im Dom gemäß Vertrag mit der Kulturstiftung. Die Wiederbeilegung des Kaisers Otto des Großen findet nach Beendigung der Restaurierungsarbeiten am Sarkophag etc. im September 2026 statt. Der Auftrag zur Überprüfung aller beweglichen elektrischen Geräte in Verantwortung der Domgemeinde (308!) wurde ausgelöst. Der Feueralarm im Dom, durch einen verschmutzten Melder ausgelöst, wird umfassend durch den GKR ausgewertet. Mit der Stiftung muss die Einweisung in Brandschutzfragen für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgen, es wird ein neuer Brandschutzbeauftragter bestimmt werden. Die ordnungsgemäße wie geordnete Räumung des Domes bei Feueralarm muss verbessert werden. Diese muss auch geübt werden. Der GKR wertet die gut verlaufene Gemeindeversammlung mit der Rechenschaftslegung für die zu Ende gehende Wahlperiode und der Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten aus. Die Domgemeinde soll für alle Generationen attraktiv sein und bleiben.

In den Wahlausschuss für die GKR-Wahl im Oktober werden auf Antrag zwei weitere Mitglieder aufgenommen: Elisabeth Strube und Sabine Lattorf. Bei den Wahlunterlagen, die postalisch nicht zu zugestellt werden konnten, soll noch einmal nach Hinweisen und Wunsch der Landeskirche versucht werden, diese händisch bzw. persönlich zuzustellen. Die Mitglieder des GKR unternehmen diese Versuche. Der stellvertretende Vorsitzende berichtet über Arbeitssicherheitsfragen nach einem Arbeitsunfall. Am Gewaltschutzkonzept (Kinderschutz etc.) muss noch weiter umfas-

send gearbeitet werden. Es kann erst dem neu zusammengetretenen GKR vorgelegt werden. Der GKR nimmt die Haushaltsabschlüsse 2023 und 2024 per Beschluss ordnungsgemäß zur Kenntnis. Diese können im Dombüro nach Absprache eingesehen werden. Die stellvertretende Vorsitzende berichtet über die umfänglichen Vorbereitungen zum Mauritiusfest. Nach Diskussion und Abwägung der Vor- und Nachteile votiert der GKR gegen zusätzliche Absperungen während der Mittagsgebete. Die Frage der polizeilichen Führungszeugnisse für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird besprochen. Diese sind bereits weitgehend eingeholt. Anträge an die Friedenskasse liegen nicht vor. Der GKR freut sich über insgesamt vierzehn Gemeindegliederzugehörigkeitserklärungen. Sofern die in die Domgemeinde Neuaufgenommenen wahlberechtigt sind, sollen ihnen noch die Wahlunterlagen für die GKR-Wahl zugestellt werden.

Der Domglockenverein berichtet über den Pressetermin am 1. Oktober zum Guss der letzten neuen Domglocke. Dieser soll mit einem geistlichen Wort eingeleitet werden. Mit der möglichen Aufstellung der großen Glocke vor dem Dom rechts vor dem Nordportal auf dem Domgelände ist der GKR einverstanden. Zuständig hierfür ist die Kulturstiftung als Eigentümerin. Der GKR hält fest, dass parallel zum Hauptgottesdienst grundsätzlich keine andere Veranstaltung stattfinden soll. Über (seltene) Ausnahmen entscheidet der GKR. Der GKR hält fest, dass eine Erweiterung der Zahl der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den finanziellen Möglichkeiten der Domgemeinde gegenwärtig nicht möglich ist. Frau Wilde, die nach der Neuwahl aus dem GKR ausscheidet, reflektiert ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Kirche und im GKR (seit 2011). Die Domgemeinde wird den ausscheidenden GKR-Mitgliedern wertschätzend in einem Gottesdienst danken. Die Sitzung endet mit Gebet und Segen um 22.00 Uhr.

Stephen Gerhard Stehli
Gemeindekirchenratsvorsitzender

Wir gratulieren zu hohen Geburtstagen

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.
(1. Johannes 4,16)

Liebe Jubilare, wir wünschen Ihnen anlässlich Ihres Geburtstages alles erdenklich Gute und allzeit Gottes unermesslichen Segen! Möge das neue Lebensjahr ein besonders liebevolles werden, in dem Sie viel Liebe empfangen und auch schenken können!

2. Oktober	Maria Gruhn	87 Jahre
5. Oktober	Waltraut Zachhuber	84 Jahre
7. Oktober	Ruth Freitag	73 Jahre
8. Oktober	Barbara Punde	88 Jahre
8. Oktober	Karin Punde	88 Jahre
12. Oktober	Friedrich-Karl Rödel	87 Jahre
13. Oktober	Dr. Rüdiger Koch	76 Jahre
17. Oktober	Silvia Puchta	72 Jahre
19. Oktober	Mechthild Lücke	86 Jahre



Getauft wurden:

Matteo Watzlawzik
Camila Klang
Lina Jansen
Frieda Frenzel
Ronja Propach



Kirchlich getraut wurden:

Steffen und Ulrike Rummel,
geb. Giese
Jürgen und Thekla Schilling,
geb. Huke
Marius und Katharina
Thordsen Denecke

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Evangelischen Domgemeinde zu Magdeburg erscheint (zwei)monatlich und liegt im Gottesdienst, im Dom sowie im Pfarrhaus aus.
Nr. 10/2025, Auflage: 300 Exemplare

Redaktionsgruppe: Jörg Uhle-Wettler, geschäftsführender Pfarrer (V.i.S.d.P), Helga Fiek, Kristin Morawetz, Dorothea Küfner, Katja Tronnier, Kristina Kootz
Herausgeber: Ev. Domgemeinde
Am Dom 1, 39104 Magdeburg

Das Recht auf Kürzung eingesandter Beiträge behalten wir uns vor.
Veröffentlichte Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck: Druckerei Fricke, Magdeburg-Sudenburg

Redaktionsschluss für die Ausgabe November 2025 ist der 30.9.2025.
E-Mail: redaktion@magdeburgerdom.de

Auf einen Blick

Landesbischof und 1. Domprediger

Friedrich Kramer

39104 Magdeburg, Hegelstr. 1

friedrich.kramer@ekmd.de

Tel. 534 62 25

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

uhle-wettler@magdeburgerdom.de

Tel. 744 98 88 9

Domkantor Christian Otto

otto@magdeburgerdom.de

Tel. 744 98 88 8

Gemeindepädagogin Karoline Fitz

karoline.fitz@ekmd.de

Tel. 01573 551 70 97

Dombüro: Kristin Morawetz

info@magdeburgerdom.de

39104 Magdeburg, Am Dom 1

Tel. 541 04 36

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr von 10.00 bis 14.00 Uhr,
und nach Vereinbarung

Besuchsdienst

besuchsdienst@magdeburgerdom.de

Tel. 541 04 36

Domküsterei:

Roland Kupfer, Hans-Christian Studte

kuesterei@magdeburgerdom.de

Tel. 534 25 07

Gemeindekirchenrat

Stephen Gerhard Stehli (Vors.)

stehli@magdeburgerdom.de

Tel. 01520 159 31 68

Domsingschule:

Sabine Lattorf

lattorf@magdeburgerdom.de

Dommusik Magdeburg:

Isabel Tönniges

dommusik@magdeburgerdom.de

Tel. 0160 426 37 49

Magdeburger Dombläser:

Anne Schumann

posaunen@magdeburgerdom.de

Tel. 727 71 77 | 01577 439 61 37

Domchorförderverein:

Andreas Bredow (Vors.)

domchorfoerderverein@magdeburgerdom.de

Domchorstiftung:

Martin Groß (Vors.)

domchorstiftung@magdeburgerdom.de

Tel. 541 04 36

Domorgeln Magdeburg e.V.:

Helge Scholz (Vors.)

scholz@magdeburgerdom.de

Domglocken Magdeburg e.V.:

Andreas Schumann (Vors.)

domglocken.magdeburg.ev@gmx.de

Domförderverein:

Stephen Gerhard Stehli (Vors.)

stehli@magdeburgerdom.de

Tel. 01520 159 31 68



Infos im Netz unter:

www.magdeburgerdom.de

E-Mail: info@magdeburgerdom.de

Domgemeindekonto:

KD-Bank e.G., BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE69 3506 0190 1562 3080 20

Öffnungszeiten des Domes:

Montag bis Sonnabend

10.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag und kirchliche Feiertage

11.30 bis 17.00 Uhr

Während der Gottesdienste und Andachten ist die Besichtigung des Domes nicht möglich.